

Alle Fotos © Andreas Endermann

MENTOR vor Ort

MENTOR - Die Leselernhelfer e. V. gibt es seit 2003. Gegründet wurde der erste gemeinnützige Verein vom Buchhändler Otto Stender in Hannover.

MENTOR-Vereine in mehr als 330 Orten

(Stand: März 2020)



Gibt es MENTOR - Die Leselernhelfer e. V. auch bei Ihnen? Schauen Sie einfach unter www.mentor-bundesverband.de

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Sie möchten Mentor oder Förderer werden? Wir informieren Sie gerne über unsere individuelle Leseförderung und freuen uns auf Sie!

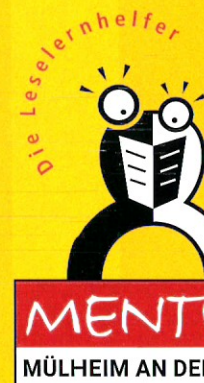
MENTOR - Die Leselernhelfer Mülheim an der Ruhr im CBE e.V.

Wallstraße 7
45468 Mülheim an der Ruhr

mentor-muelheim@cbe-mh.de
www.mentor-muelheim.de

Spendenkonto beim CBE:
Centrum für bürgerschaftliches Engagement
IBAN DE03 3625 0000 0365 0069 70
Sparkasse Mülheim
Kennwort: Mentor-Mülheim

Mit dem 1:1-Prinzip zum Erfolg



Phantasie ist wichtiger
als Wissen. Wissen ist
begrenzt, Phantasie aber
umfasst die ganze Welt.

Albert Einstein



MENTOR - Die Leselernhelfer

... ist eine Initiative von Freiwilligen, die sich der Aufgabe verschrieben haben, die Sprach- und Lesekompetenz von Kindern zwischen 6 und 16 Jahren zu verbessern. Immer weniger Mädchen und Jungen lesen. Das führt zu bedenklichen Lücken nicht nur beim Beherrschen der deutschen Sprache. Hier setzt MENTOR an, um ihnen einen erfolgreichen Start in die Zukunft zu ermöglichen. Unsere ehrenamtlichen Mentoren arbeiten mit Kindern und Jugendlichen aus allen Schultypen.

Das 1:1 Prinzip

Unser Qualitätsmerkmal ist Bildung durch Bindung nach dem 1:1-Prinzip:

- > Ein Lesementor fördert ein Kind – eine Stunde pro Woche – mindestens ein Jahr lang.
- > Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Lesementor und Kind bildet die Grundlage.
- > Mit Lob, Humor und Geduld gestaltet der Lesementor eine entspannte Lernatmosphäre.

Das leistet Mentor - Mülheim an der Ruhr

- > Wir werben und qualifizieren Lesementoren und organisieren regelmäßige Treffen zum kollegialen Erfahrungsaustausch.
- > Wir veranstalten Einführungsseminare und Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen.
- > Wir informieren über geeignetes Lese- und Arbeitsmaterial für verschiedene Altersstufen.
- > Wir pflegen den Dialog mit Schulen und informieren über unser Engagement.
- > Wir organisieren die Zusammenarbeit zwischen Lesementor, Kind und Schule.
- > Wir sorgen für eine angemessene Versicherung unserer Ehrenamtlichen.
- > Wir betreiben Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- > Wir werben um finanzielle Unterstützung.
- > Wir sind Mitglied im MENTOR - Die Leselernhelfer Bundesverband e.V. und engagieren uns für den bundesweiten Erfahrungs- und Wissensaustausch.

61 Prozent aller fünfzehn-
jährigen Jungen haben noch
aus eigenem Antrieb ein Buch
gelesen. Das wollen wir ändern.

MENTOR

Mentor: Das Ehrenamt für alle, die gerne

Einmal wöchentlich trifft sich der Mentor eine Stunde mit dem Lesekind zum gemeinsamen Lesen und Erzählen. Die Lese- und Lernförderung sollte mindestens ein Jahr dauern, Ferien ausgenommen.

Was sollten Sie mitbringen?

- > Spaß am Lesen, Erzählen und Spielen
- > Humor und Geduld
- > Freude am Umgang mit jungen Menschen

Und der Erfolg?

Bundesweit arbeiten 13.000 aktive Lesementoren mit 16.500 Lesekindern an 2.000 Schulen in 330 Städten und Gemeinden. Das Mentoring hat einen großen Einfluss auf die Lese- und Lernfreude der Kinder, ihr Selbstbewusstsein und ihr Sozialverhalten. Der Austausch zwischen Mentor und Kind fördert das Verständnis zwischen den Generationen. Unterstützt wird MENTOR von zahlreichen Sponsoren. So engagieren sich zum Beispiel Prof. Richard David und Armin Maiwald für den Bundesverband MENTOR - Die Leselernhelfer, die Autorin Nele Neuhaus für MENTOR Hessen und die Schauspielerin Mariele Millowitsch für MENTOR Köln.